

Inhaber/in:

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

Ggf. Firma

Ort

Telefon/ggf. Fax

An das
Gesundheitsamt der Stadt Dortmund
Abteilung 53/3-1
Hövelstraße 8

44137 Dortmund

***Anzeige nach § 13 Absatz 3 der Trinkwasserverordnung
Nutzung einer Brauchwassernutzungsanlage***

Standort der Anlage

Anschrift:

44 Dortmund-

Nutzungsart des Gebäudes:

Hiermit zeige ich folgendes an:

- ☐ Betrieb einer existierenden Anlage
- ☐ Inbetriebnahme einer Anlage
- ☐ Wiederinbetriebnahme einer Anlage
- ☐ Stilllegung einer Anlage

am: . . 20

Größe der Zisterne: m³**Herkunft des Brauchwassers:**

- ☐ Hausbrunnen
- ☐ Dachablaufwasser
- ☐ Oberflächenwasser
- ☐ Grauwasser (aus Bad, Dusche, Handwaschbecken, Waschmaschine)
- ☐ Sonstiges:

Herkunft des Nachspeisewassers:

☐ zentrale Trinkwasserversorgung

☐ Sonstiges:

Die Ableitung des überschüssigen Brauchwassers erfolgt in die /durch:

☐ Trennkanalisation

☐ Mischkanalisation

☐ Versickerung

☐ Sonstiges:

Ansprechpartner vor Ort:

Name:

Anschrift:

44 Dortmund-

Telefon / Fax:

Allgemeines:

Wie viele Wohneinheiten werden mit Brauchwasser versorgt? Anzahl:

Wie viele Verbraucher/innen werden mit Brauchwasser versorgt? Anzahl: ca.

Haben Sie einen Wartungsvertrag abgeschlossen? ☐ ja ☐ nein

Was wird versorgt (z.B. Waschmaschine, Toilette, Garten, ...)?

Wurden folgende Anforderungen beachtet:

Wurde die Anlage normgemäß von einer Fachfirma installiert? ☐ ja ☐ nein

wenn nein, von wem sonst (z.B. Eigenleistung):

Sind die Rohrleitungen farblich abgehoben und ebenso wie die Entnahmestellen deutlich mit der Aufschrift „**Brauchwasser – Kein Trinkwasser**“

gekennzeichnet (§ 17 Abs. 2 Trinkwasserverordnung) ☐ ja ☐ nein

Die Wassernachspeisung aus der Trinkwasserversorgung erfolgt ausschließlich mittels

☐ freiem Auslauf (Höhe mindestens 2 mal Durchmesser
des nachspeisenden Rohres bzw. mindestens 2 cm)

☐ integriertem Modul => DIN 1988 – konform ☐ ja ☐ nein

☐ sonstiges:

Ort, Datum

Unterschrift